Gemeinsam Wege finden

Teilhabe am Arbeitsleben

KVJS
Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg

Die IFD werden generell vom Integrationsamt beim KVJS beauftragt. Darüber hinaus können die Rehabilitationsträger den Integrationsfachdienst beauftragen.

www.ifd-bw.de
www.kvjs.de

Integrations fachdienst

Berufliche Orientierung und passende Übergänge

» für Schülerinnen und Schüler

Der Integrationsfachdienst unterstützt Schülerinnen und Schüler mit besonderem Unterstützungsbedarf bei der beruflichen Orientierung, Vorbereitung, Erprobung und Aufnahme einer geeigneten Ausbildungs- oder Arbeitsstelle.

» für Beschäftigte der Werkstätten für behinderte Menschen

Beschäftigte einer Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM), die sich auf einen Wechsel zum allgemeinen Arbeitsmarkt vorbereiten wollen, können dabei vom Integrationsfachdienst unterstützt werden.

Kooperationspartner

Der Integrationsfachdienst kooperiert insbesondere mit den Schulen und Werkstätten für behinderte Menschen und arbeitet verbindlich mit der Arbeitsagentur, dem Staatlichen Schulamt sowie dem Stadt- bzw. Landkreis zusammen. Darüber hinaus arbeitet der IFD mit allen für die medizinische Rehabilitation und berufliche Teilhabe relevanten Stellen und Einrichtungen eng und vertrauensvoll zusammen.

Wir bleiben dran!

Ist ein geeigneter Ausbildungs- oder Arbeitsplatz gefunden, steht der Integrationsfachdienst den Arbeitnehmern und den Arbeitgebern bei Bedarf dauerhaft zur Seite.

Beratung und Begleitung im und ins Arbeitsleben

Der Integrationsfachdienst

unterstützt Menschen mit Behinderung und deren Arbeitgeber bei allen Fragen rund um das jeweilige Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis. Er unterstützt auch bei der Suche und Anpassung eines neuen Arbeitsverhältnisses.

Wichtige Themen sind die

- Gestaltung individueller Arbeits-/Ausbildungsbedingungen
- Gestaltung geeigneter Kooperations- und Kommunikationsstrukturen innerhalb und außerhalb des Betriebs
- möglichst frühzeitige Lösung von Konflikten und Kommunikationsproblemen
- Ermöglichung beruflicher Neuanfänge – Unterstützung bei der Suche und Aufnahme neuer Tätigkeit
- Ermöglichung innerbetrieblicher Neuanfänge – insbesondere nach längerer Erkrankung
- Einleitung von medizinischen, kurativen oder rehabilitativen Maßnahmen sowie
- Vermeidung, Minderung oder den Abbau außergewöhnlicher Belastungen

Das Ziel ist die nachhaltige Teilhabe am Arbeitsleben auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. Dabei achten wir darauf, dass die Anforderungen der Arbeitgeber zu den Fähigkeiten der Menschen mit Behinderung passen.

Angebote für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber

Die Lotsen der Einheitlichen Ansprechstelle für Arbeitgeber beim Integrationsfachdienst informieren, beraten und unterstützen

- Arbeitgeber zu Fragen der beruflichen Orientierung, Vorbereitung und Ausbildung, sowie zur dauerhaften Beschäftigung von Menschen mit Behinderung
- individuell über Auswirkungen der jeweiligen Behinderung und geben konkrete Hinweise – vor allem zum fähigkeitsentsprechenden Arbeitseinsatz, zur Arbeitsorganisation, zur Belastbarkeit, zum Verhalten und zur Kommunikation
- Arbeitgeber über notwendige und mögliche finanzielle Leistungen und technische Hilfen sowie bei der Beantragung dieser Leistungen
- und organisieren Netzwerke und Kooperationsstrukturen in der Region zur Unterstützung der Ausbildung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderung

Weitere Informationen und Ansprechpartner:
www.ifd-bw.de

EAA
Einheitliche Ansprechstellen für Arbeitgeber

Kontakt

Sprechen Sie uns an!
Wir informieren Sie gerne über unser Beratungsangebot.

Integrationsfachdienst Rems-Murr
Mayenner Straße 8
71332 Waiblingen

Tel: 0711 / 25083-1800
Fax: 0711 / 25083-1890

info.rems-murr@ifd.3in.de
www.ifd-bw.de

Träger des Integrationsfachdienstes (IFD) Rems-Murr

Hilfsverein
für psychisch Kranke
Rems-Murr e.V.